

## Leistungssport Alpin

### Saison 2015/2016 – Ausblick Saison 2016/2017

Nachruf:

Die abgelaufene Saison wurde für das Referat Leistungssport Alpin von einem überraschenden, für uns sehr traurigen Ereignis überschattet. Mitte Mai mussten wir erfahren, dass **Erich Schranz** am 17.05.2016 aufgrund einer schweren Krankheit verstorben ist. Vielen heute noch im Referat Tätigen ist Erich natürlich bekannt, jedoch haben auch viele derzeitige aktive Rennläufer und Eltern Erich nicht mehr kennengelernt. Erich war als Trainer, Referatsverantwortlicher und auch Vizepräsident des Verbands über unzählige Jahre der maßgebliche Motor des Referats Leistungssport Alpin. Viele erfolgreiche Rennläuferkarrieren, aber auch nachfolgende Trainerausbildungen, wären ohne den unermüdlichen Einsatz von Erich in den Alpen bei den vorbereitenden Trainingseinheiten, den von ihm betreuten Trainingseinheiten im Fichtelgebirge, der Rennbetreuung im Saisonverlauf und auch seinem Einsatz für das Referat im Verband nicht möglich gewesen. Das Besondere an Erich war, dass er zwar einen hohen leistungssportlichen Anspruch hatte, für ihn war allerdings mindestens ebenso wichtig die Ausbildung der von ihm betreuten Rennläufer in ihrer sozialen Kompetenz. So war er für die Rennläufer nicht nur Trainer, sondern vielmehr auch väterlicher Freund und Erziehungsautorität, im positiven Sinne. Die von ihm betreuten Rennläufer haben aufgrund der von ihm vermittelten Tugenden, wie Disziplin, Gemeinschaftssinn, Durchsetzungsvermögen, aber auch Freude am Sport für ihre schulische und berufliche Zukunft profitiert. So hat Erich den Kindern auch immer vermittelt, dass Voraussetzung, Teil der Mannschaft zu sein, neben dem sportlichen Einsatz vor allen Dingen ist, dass sie ihren schulischen Verpflichtungen nachkommen. Ein Ansatz, der sicherlich nicht bei jedem leistungssportorientierten Trainer selbstverständlich ist, der aber sicherlich auch den einen oder anderen Rennläufer dazu motiviert hat, seinen außersportlichen Verpflichtungen zu genügen, um eben Teil der von Erich betreuten Mannschaft sein zu dürfen. Auch wenn sich Erich seit einigen Jahren aus dem aktiven Geschehen zurückgezogen hat, werden wir alle, die das Privileg hatten, ihn persönlich kennenzulernen und mit ihm und den Kindern Zeit zu verbringen, ihn sehr vermissen. Unsere Gedanken sind bei seiner Ehefrau Martha, seinen Kindern Andrea und Florian, aber insbesondere auch bei seinen Enkelkindern, mit denen er sicherlich gerne insbesondere im Schnee noch viel Zeit verbracht hätte.

Saisonrückblick:

Die gewachsenen Strukturen aus der letzten Saison konnten wir nahtlos in die Saison 2015/2016 überführen, wobei sich die Trainersituation für die letzte Saison positiv verfestigt hatte.

Insofern ergaben sich in der Referatsstruktur wenige Änderungen.

Wie gehabt ist Uli Nester erster Referatsverantwortlicher und für die referatsübergreifende Organisation, sowie die Kommunikation mit den Nachbarverbänden zuständig. Jörg Meurer als zweiter Referatsverantwortlicher kümmert sich im Wesentlichen um die konkrete Rennabwicklung, die Kommunikation zum DSV und zum BSV. Matthias Koch als dritter Referatsverantwortlicher verantwortet weiterhin das Meldewesen und die Rennorganisation für die Jugend und Aktiven. Otto Back hat sich glücklicherweise auch in der letzten Saison für die Buskoordination zur Verfügung gestellt. Allerdings mussten wir bei der Buskoordination einen kleinen Wehmutstropfen in Kauf nehmen, nachdem der über die letzten Jahre hinweg immer zur Verfügung stehende Knoblauchsländer Bus altersbedingt von uns nicht mehr laufend mit eingeplant werden konnte. Zwischenzeitlich haben die Knoblauchsländer einen neuen Bus angeschafft und uns gegenüber wiederum die Bereitschaft erklärt, diesen für Trainingsmaßnahmen, sofern er vereinsseitig nicht benötigt wird, zur Verfügung zu stellen. Daneben konnten wir in der Vergangenheit insbesondere durch den Einsatz engagierter Eltern die Fahrproblematik jederzeit in den Griff bekommen. In der letzten Saison hat unser hauptverantwortlicher Trainer Matthias Kraupe im Wesentlichen auch die Quartierplanung mitübernommen, wobei diese aufgrund der eingespielten Abläufe insbesondere mit unserem Hauptquartier, dem Kratzerwirt, relativ reibungslos gelaufen ist. Zukünftig wird die Quartierplanung von Katja Hack übernommen.

Neben Matze Kraupe als hauptverantwortlichen Trainer in der vergangenen Saison, ist Maxi Schmitt mit seiner mittlerweile erworbenen Lizenz B-Trainer Leistungssport vollumfänglich in die Trainingsmaßnahmen mit eingestiegen und hat auch die (schneebedingt) wenigen Trainingseinheiten im Fichtelgebirge betreut. Nach wie vor unterstützt uns sowohl auf den Gletscher-, wie auch bei den örtlichen Trainingseinheiten im Fichtelgebirge Tobias Schubert vom Lehrwesen.

Bedauerlicherweise müssen wir berichten, dass Matze Kraupe aufgrund seiner beruflichen Zukunft nach Abschluss seines Studiums als hauptverantwortlicher Trainer nicht mehr zur Verfügung steht, was alle sehr bedauern. Auf der anderen Seite müssen wir mehr als dankbar sein, einen solch tollen Trainer sowohl in persönlicher, wie auch in fachlicher Hinsicht so lange auf unserer Seite gehabt zu haben. Matze wird sicherlich bei der einen oder anderen Trainingseinheit vorbeischaun. Grundsätzlich hatte Maxi Schmitt, allerdings auch unter dem Vorbehalt seines Ausbildungsweggangs, seine Bereitschaft zur Übernahme dieser Funktion erklärt. Er hat dabei immer offen kommuniziert, dass es für seine berufliche Ausbildung

auch erforderlich sein wird, dass er nochmals ein Auslandssemester absolviert. Insofern hat sich Maxi Schmitt in die Saisonvorbereitung der kommenden Saison zwar voll eingebracht, für uns alle allerdings nachvollziehbar das Angebot angenommen, ab September in New York zu studieren. Maxi Schmitt wird daher frühestens ab Winter als Trainer wieder zur Verfügung stehen. Der zwischenzeitlich gefundene Ersatz, der uns eine verbindliche Zusage erteilt hatte, hat leider kurzfristig vor unserer traditionellen Skihalleneinheit in Landgraf abgesagt. Insofern sind wir zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Berichts heftig bemüht, die Trainersituation zu klären. Insbesondere Jörg hat hierzu schon seine vielfältigen Kontakte aktiviert, so dass der Zwischenstand durchaus positiv aussieht. So haben uns bei der schon angesprochenen Skihallen-Trainingseinheit in Landgraf Stefanie Kraupe und Theresa Schweiger, eine junge Trainerin aus Fieberbrunn, unterstützt.

Mit der Trainingseinheit in Landgraf und den Einheiten im Stubai, haben wir in der vergangenen Saison wieder ein hohes Pensum an Gletschertrainingseinheiten absolviert. Spontan hat Jörg schon im Sommer eine sehr erfolgreiche Einheit am Stilfser Joch organisiert, die wir gerne für die Zukunft mit einplanen wollen.

Mit der vorgenannten Trainingseinheit am Stilfser Joch haben wir zum Zeitpunkt der Berichterstellung bereits drei Trainingseinheiten für die kommende Saison absolviert.

Wie in den drei letzten Wintern waren wir in der Region nicht mit besonders günstigen Schneebedingungen gesegnet, wobei auch hier insbesondere durch die Initiative von Otto Back, Maxi Schmitt und Tobias Schubert so viele Trainingseinheiten wie möglich im Fichtelgebirge abgehalten wurden.

Die Absprache mit den Nachbarverbänden zur Abhaltung unserer Verbands- aber auch der nordbayerischen Meisterschaft in einer Wochenendaktion in schneesicheren Gebieten in den Nordalpen zu absolvieren, haben wir nur teilweise umgesetzt. So ist unter unserer Regie, allerdings mit tatkräftiger Unterstützung vom Skiverband Oberfranken, ein Rennwochenende in Leutasch absolviert worden. Das erfreulichste an diesem Rennwochenende war, dass trotz der Vielzahl von Neulingen auf Helferseite die Organisation und der Ablauf absolut reibungslos geklappt haben. Bedauerlicherweise mussten wir am 2. Renntag die Durchführung der Rennen wegen Massen an Neuschnee absagen. Für die nächste Saison sind die Absprachen zu den nordbayerisch veranstalteten Rennen weit fortgeschritten, so dass wir euch am Ende des Berichts entsprechende Renntermine schon mitteilen können.

Hinsichtlich des in den vergangenen Jahren von uns veranstalteten Skiaktionstags haben wir uns in der letzten Saison dazu entschlossen, diesen nicht durchzuführen. Ein Grund war die schwierige Terminabsprache mit dem Pistenbetreiber in Mehlmeisel. Ein weiterer Grund die

unsichere Schneelage und letztlich auch die Erkenntnis, dass ein solcher Tag im Hinblick auf die Erreichbarkeit potentieller Teilnehmer erfolgreicher in einem 2-Jahres-Turnus zu absolvieren ist.

Nach wie vor verfügen wir über einen breit aufgestellten Schülerkader, wobei wir für die kommende Saison, hoffentlich auch durch einen erfolgreichen Skiaktionstag wieder im Kinderbereich akquirieren wollen.

Wie im letzten Bericht schon angesprochen, ist die von Thomas Huggenroth als Vater organisierte Kadereinkleidung sehr zur Freude aller erfolgreich abgeschlossen. Nochmals möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei den Sponsoren, insbesondere der ING-DiBa, der Steuer-, Wirtschafts- und Rechtsanwaltsberatungsgesellschaft IOVOS, dem Bauunternehmer Jürgen Meisel aus Kalchreuth und Sport Martin für die Unterstützung bedanken. Dem Verband danken wir für die Übernahme der Beflockungskosten.

Nach wie vor freuen wir uns jederzeit über zusätzliche Neuanmeldungen von interessierten Kindern, die einmal zu einem Probetraining mitfahren wollen.

Zuletzt gilt unser herzliches Dankeschön allen Unterstützern. Insbesondere möchten wir der Familie Nickel aus Oberwarmersteinach für die Unterstützung und die Bereitstellung der Trainingshänge danken.

Abschließend noch die Trainingstermine für die Saisonvorbereitung 2016/2017 sowie die bereits bekannten Renntermine.

### **Trainingstermine**

TE 1	Skihalle Landgraaf	05.09. – 09.09.2016
TE 2	Stubai	30.09. – 03.10.2016
TE 3	Stubai	14.10. – 16.10.2016
TE 4	Stubai	28.10. – 02.11.2016
TE 5	Stubai	11.11. – 13.11.2016
TE 6	Stubai	25.11. – 27.11.2016
TE 7	Stubai	09.12. – 11.12. 2016
TE 8	Stubai	16.12. – 18.12.2016
TE 9	Ahrntal	01.01. – 06.01.2017

### Renntermine

Datum	Veranstaltung	Disziplin	Kategorie	Klassen	Ort
15.10. 2016	Oberpfalz - Cup Kondiwettbewerb	Kondiwettbewerb		U 8-U 16 w/m U18-U21 w/m	Großberg
19.11. 2016	SWIX Cup DSV Punkte- rennen	2 x RS	DSV Punkte- rennen	U18,U21 w/m Senioren D+H	Stubai Gletscher
20.11. 2016	SWIX Cup DSV Punkte- rennen	2 x RS	DSV Punkte- rennen	U18,U21 w/m Senioren D+H	Stubai Gletscher
01.01. 2017	Trainingslager SV FJ				Ahrntal / ITA
14.01. 2017	Frankenjura Cup	RS	Schüler- punkte	U8 - Sen	AUT (Ort in Vorbereitung)
15.01. 2017	Frankenjura Cup	SL	Schüler- punkte	U8 - Sen	AUT (Ort in Vorbereitung)
21.01. 2017	U12 Kids Cross	SX	DSC U12	U12	tbd
21.01. 2017	Oberpfalz Cup	VRS		U8 - Sen	Grün / St. Engelmar
22.01. 2017	U12 Kids Cross	SX	DSC U12	U12	tbd
22.01. 2017	<i>(Info: RS Schöneck)</i>	<i>RS</i>		<i>U8 - Sen</i>	<i>Schöneck / Sachsen</i>
28.01. 2017	SVOfr Alpincup	SG		U8 - Sen	Tettau
29.01. 2017	Oberpfalz Cup	VRS		U8 - Sen	Flossenbürg
04.02. 2017	Oberpfalz - Cup OSV Kids und Verbands- meisterschaft	VRS		U8 - Sen	Fahrenberg
05.02. 2017	Oberpfalz - Cup OSV Kids und Verbands- meisterschaft	VSL		U8 - Sen	Fahrenberg
11.02. 2017	Oberpfalz Cup	VRS		U8 - Sen	Fahrenberg
12.02. 2017	Oberpfalz - Cup / Norbayerische Meister- schaft: Schüler, Jugend, Senioren	SL	Schüler- punkte	U8 - Sen	Fahrenberg

Oliver Rüdell  
Vizepräsident Leistungssport Alpin  
Skiverband Frankenjura

Uli Nester  
1. Referatsverantwortlicher  
Skiverband Frankenjura